

Erläuterung zum Formularsatz „Zusatzformulare“



Dokumentenbezeichnung	Ausfüllhinweis
Formular 4	vollständig ausfüllen und unterschreiben
Formular 5	alle Fragen mit Ja oder Nein beantworten, ggf. ergänzen und unterschreiben
Formular 6	vollständig ausfüllen, bitte dringend Ausfüllhinweise auf dem Formular beachten und jede Frage mit Ja oder Nein beantworten, Striche oder leere Felder sind nicht zulässig! Für Ergänzungen Seite 5 des Formulars 6 nutzen.
Formular 7	<p>Alle ärztlichen Behandlungen der letzten 3 Jahre durch den Arzt lückenlos dokumentieren und unterschreiben lassen.</p> <p>Eine lückenlose Auflistung durch den Hausarzt ist ausreichend, sollten Behandlungen ausschließlich durch einen Facharzt erfolgt sein, muss dieses Formular mehrfach ausgedruckt und dem Facharzt ebenfalls vorgelegt werden.</p> <p>Alternativ zu Formular 7: Leistungsnachweis/Patientenquittung der Krankenkasse in Bezug auf die letzte 3 Jahre (Detailansicht nach § 305 SGB V).</p> <p>Diagnosen müssen ausgeschrieben sein (keine Schlüsselzahlen)!</p> <p>Eine Bescheinigung über Krankenhausaufenthalts- bzw. Arbeitsunfähigkeitszeiten ist nicht ausreichend.</p> <p>Zahnärztliche- und gynäkologische Behandlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt gesondert erfragt und sind hier nicht relevant.</p>
Formular 8	für Träger*innen einer Sehhilfe, bei Vorliegen einer Störung des Rot-Grün-Sehens oder wenn andere Gründe zur Minderung der Sehleistung vorliegen; durch den Augenarzt ausfüllen, abstempeln und unterschreiben lassen
Zahnärztliche Bescheinigung	Lassen Sie diese Bescheinigung von Ihrem Zahnarzt ausfüllen und reichen Sie sie schnellstmöglich wieder ein.
Gynäkologischer Befundbericht	Der gynäkologische Befundbericht betrifft nur weibliche Bewerbende. Bitte lassen Sie ihn von Ihrem Gynäkologen ausfüllen und reichen Sie ihn ebenfalls schnellstmöglich wieder ein.

Diese Formulare müssen uns postalisch zugesandt werden!

Bitte senden Sie die Formulare ans:

LAFP NRW
Dezernat 53
Weseler Straße 264
48151 Münster

Wichtig: Sollte Ihnen das Einreichen der Unterlagen nicht innerhalb der zweiwöchigen Frist möglich sein, können Sie mit Antwort auf diese E-Mail, um eine Fristverlängerung bitten. Entstehende Kosten werden durch die Polizei NRW nicht übernommen.

Die „Zusatzformulare“ finden Sie ebenfalls unter: <https://www.genau-mein-fall.de/downloads>

Erklärung zum medizinischen Auswahlverfahren

Name

Vorname

Geburtsdatum

Erlerner Beruf

aktuelle Tätigkeit

X Ich erkläre ausdrücklich, (Unterschrift erforderlich)

der untersuchenden Polizeiärztin/dem untersuchenden Polizeiarzt alle Umstände zu offenbaren, die für die Beurteilung meines Gesundheitszustandes bedeutsam sein können. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Verschweigen bestehender Beschwerden und früherer Krankheiten die Entlassung aus dem Polizeivollzugsdienst nach sich ziehen kann. Ich bin damit einverstanden, dass das anlässlich meiner Einstellung in den Polizeivollzugsdienst erstellte ärztliche Gutachten zur Beurteilung der Polizeidiensttauglichkeit mit allen Anlagen integraler Bestandteil der beim polizeiarztlichen Dienst geführten Unterlagen ist und bei dienstrechtlichen Entscheidungen mit herangezogen werden kann. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten der ärztlichen Untersuchung sowie der damit verbundenen Testergebnisse zum Zwecke der Eingehung eines Dienstverhältnisses erhoben und im Rahmen des Personalauswahlverfahrens von der zuständigen Stelle bearbeitet werden dürfen. Ich bin bereit, die für die Beurteilung benötigten ärztlichen Befunde und Unterlagen zu beschaffen und der Polizeiärztin/dem Polizeiarzt zur Verfügung zu stellen. Die Angaben zur Vorgeschichte wurden von mir nach bestem Wissen gemacht. Ich nehme zur Kenntnis, dass vorsätzlich unzutreffende Angaben zum Ausschluss aus dem Auswahlverfahren führen können.

Ich willige ein, dass der polizeiarztliche Dienst des LAFP NRW in meine Bewerbungs-, Untersuchungs-, Kranken- und Musterungsakten Einsicht nehmen kann. Ich entbinde die gesetzlichen Krankenkassen bzw. die betreffenden Ärztinnen/Ärzte von der gesetzlichen Schweigepflicht.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen zusätzlich die Unterschrift einer gesetzlichen Vertreterin/eines gesetzlichen Vertreters.

Ort, Datum

Unterschrift

Nur für Angehörige/ehemalige Angehörige des öffentlichen Dienstes und (ehemalige) Bewerbende für die Polizei eines anderen Bundeslandes/Bundespolizei. Entsprechende Unterlagen sind bei der folgenden Dienststelle vorhanden:

Anschrift der Dienststelle

Dauer der Dienstzeit von

bis

Zweck

Einsichtnahme im Rahmen der Eignungsprüfung, Vereinfachung des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens.

Formular bitte einseitig ausdrucken!**Alle Eingaben löschen**

Formular 5

Eigene Angaben

Name

Vorname

Geburtsdatum

Frage 1

Tragen Sie eine Sehhilfe?

Ja

Nein

Frage 2

Besteht bei Ihnen eine Farbsinnstörung?

Ja

Nein

Falls Sie eine dieser Fragen (1 und 2) mit ja beantwortet haben, bitte Formular 8 durch eine Augenärztin/einen Augenarzt ausfüllen lassen.

Frage 3

Wurde/Wird bei Ihnen eine Laser-OP zur Verbesserung der Sehschärfe durchgeführt?

Ja

Nein

Datum der OP

Dann reichen Sie den Befund der gemessenen Augenwerte vor der OP und mit den Bewerbungsunterlagen ein. Sollte Ihr OP-Termin in der Zukunft liegen, übersenden Sie bitte alle Ihnen bereits vorliegenden Dokumente diesbezüglich. Sind entsprechende Untersuchungen erst/noch geplant, so teilen Sie uns bitte die vereinbarten Termine mit.

Frage 4

Besteht bei Ihnen eine sonstige körperliche Behinderung?

Ja

Nein

Wenn ja, Art der Behinderung

Frage 5

Sind Sie zurzeit in kieferorthopädischer Behandlung oder ist eine derartige Behandlung vorgesehen?

Ja

Nein

Datum des voraussichtlichen Endes

Bitte Bescheinigung über die Behandlungsdauer diesen Formularen beifügen.

Ort, Datum

X

Unterschrift

Bei Minderjährigen zusätzlich die Unterschrift einer gesetzlichen Vertreterin/eines gesetzlichen Vertreters.

Ort, Datum

X

Unterschrift

Formular bitte einseitig ausdrucken!

Alle Eingaben löschen

Medizinische Vorgeschichte

(beginnend mit dem Tag Ihrer Geburt) Vertrauliche Aktesache

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Bitte beantworten Sie jede Frage einzeln, übergehen Sie keine Frage und füllen keine Frage mit Strichen aus.

1.1	Sind bei Eltern, Geschwistern oder anderen nahen Verwandten Tuberkulose, Zuckerkrankheit, hoher Blutdruck, Nerven- oder Gemütskrankheiten oder Selbsttötungen vorgekommen? Welche? Bei wem?	
1.2	Leiden oder litten Sie an Krankheiten, Störungen oder Beschwerden	In den folgenden Spalten ist anzugeben: Welche? Wann? Behandelnde Ärztin/behandelnder Arzt mit Anschrift
1.2.1	des Herzens oder der Kreislauforgane, z. B. Herzfehler, Herzleistungsschwäche, Herzschmerzen, Atemnot bei Anstrengungen, erhöhter oder zu niedriger Blutdruck, Venenentzündungen, Krampfadern, Embolie?	
1.2.2	der Atmungsorgane, z. B. Tuberkulose, Rippen-/ Brustfellentzündung, wiederholte oder länger anhaltende Bronchitis, Asthma, Heuschnupfen oder andere Allergien, Stirn- oder Kieferhöhlenvereiterung?	
1.2.3	an anderen Allergien, z. B. Nahrungsmittelallergie, Medikamentenallergie, allergische Reaktion auf Insektenstiche?	
1.2.4	der Verdauungsorgane, z. B. Magenschleimhautentzündung, Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür, Magen- oder Darmblutungen, Leber- oder Gallenblasenleiden, Gallensteine, Gelbsucht, Stuhlverstopfung, Durchfälle?	
1.2.5	der Harn- und Geschlechtsorgane, z. B. Nierenentzündung, Nierenkolik, Nierensteine, Nierenbecken- oder Blasenentzündung, erschwertes oder blutiges Harnlassen, Eiweißausscheidung im Harn, Hodenentzündungen oder Eierstockentzündungen?	

Medizinische Vorgeschichte

(beginnend mit dem Tag Ihrer Geburt) Vertrauliche Arztsache

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Bitte beantworten Sie jede Frage einzeln, übergehen Sie keine Frage und füllen keine Frage mit Strichen aus.

1.2.6	<p>des Gehirns oder des Rückenmarks, Gemüts- oder Geistesstörungen, neurologische Erkrankungen, z. B. Depressionen, Epilepsie, Krampfanfälle, Schwindel, Bettnässen, Ohnmachten, Lähmungen, Migräne, häufige Kopfschmerzen, Sprachstörungen, Aufmerksamkeitsdefizit (Hyperaktivitäts-) Störung, einer Essstörung wie Anorexie, Bulimie o. ä.?</p>	
1.2.7	<p>der Augen, z. B. Herabsetzung der Sehschärfe (wenn Sie eine Brille oder Kontaktlinsen tragen: bitte Stärke der Gläser angeben), Farbsehschwäche, häufige Bindehautentzündungen? Wurden Sie schon einmal an den Augen operiert (z. B. Laseroperation)?</p>	
1.2.8	<p>der Ohren z. B. Mittelohrentzündung, Ohrenfluss, Schwerhörigkeit, Ohrengeräusche (Tinnitus), Hörsturz? Haben Sie Arbeiten unter starkem Lärm verrichtet?</p>	
1.2.9	<p>der Haut, z. B. Ausschlag oder Flechte, Nesselfieber, Milchschorf, Neurodermitis, Ekzem, Hautpilze, andere allergische Hauterscheinungen?</p>	
1.2.10	<p>der Wirbelsäule, Knochen und Gelenke, z. B. Nacken- oder Rückenschmerzen, Hexenschuss, Ischias, Knochenbrüche, Sportverletzungen? Wurde Ihnen Krankengymnastik, orthopädisches Turnen oder andere Arten von Physiotherapie oder Massagen verordnet?</p>	
1.2.11	<p>der Lymphknoten, der Milz, des Blutes?</p>	

Medizinische Vorgeschichte

(beginnend mit dem Tag Ihrer Geburt) Vertrauliche Akten

Name

Vorname

Geburtsdatum

Bitte beantworten Sie jede Frage einzeln, übergehen Sie keine Frage und füllen keine Frage mit Strichen aus.

1.2.12	an Stoffwechselkrankheiten, z. B. Zuckerkrankheit, Funktionsstörungen der Schilddrüse, Gicht?	
1.2.13	an Geschwülsten?	
1.2.14	an Gelenkrheumatismus? Mit oder ohne Herzbeteiligung?	
1.2.15	an ansteckenden Krankheiten, z. B. Tuberkulose, Kinderlähmung, Diphtherie, Scharlach, Gelbsucht, Typhus, Ruhr, Geschlechtskrankheiten?	
1.2.16	an sonstigen Krankheiten, z. B. körperlichen Fehlern oder Beschwerden, nach denen nicht ausdrücklich gefragt ist?	
1.2.17	Haben Sie eine gesundheitsbelastende Tätigkeit ausgeführt, die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen erfordert? Welche?	
1.3	Nahmen oder nehmen Sie regelmäßig oder gewohnheitsmäßig Medikamente oder Drogen? Welche?	
1.4	Sind Sie mit Medikamenten behandelt worden, die Herz, Kreislauf, Blutdruck oder Stoffwechselfvorgänge beeinflussen? Welche?	
1.5	Haben Sie durch einen Unfall, Verletzungen (z.B. Gehirnerschütterung, Schädelbruch) erlitten? Haben Sie Vergiftungen erlitten? Welche? Wann?	
1.6	Stehen oder standen Sie in nervenärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung oder in psychologischer Beratung oder ist eine entsprechende Beratung/Behandlung vorgesehen?	

Medizinische Vorgeschichte

(beginnend mit dem Tag Ihrer Geburt) Vertrauliche Akte

Name

Vorname

Geburtsdatum

Bitte beantworten Sie jede Frage einzeln, übergehen Sie keine Frage und füllen keine Frage mit Strichen aus.

1.7	Haben Sie einen Selbsttötungsversuch unternommen?	
1.8	Sind Sie schon einmal operiert worden? Weswegen? Wann? Ist eine Operation vorgesehen? Weswegen? Wann?	
1.8.1	Wurden bei Ihnen besondere medizinisch-technische Untersuchungen durchgeführt, z. B. Röntgen, Kernspintomographie, Ultraschall, Endoskopie und/oder andere bildgebende Verfahren? Weswegen? Wann?	
1.8.2	Wurden Sie mit Röntgen- oder sonstigen Strahlen behandelt? Weswegen? Wann?	
1.9	Sind Sie in einem(r) Krankenhaus, Heilstätte, Sanatorium, Kuranstalt, Gesundheits- oder Versorgungsamt untersucht oder behandelt worden? Weswegen? Wann? Wo?	
1.10	Durch welche Ärztinnen/Ärzte, außer den bereits angegebenen, sind Sie in den letzten 3 Jahren behandelt worden? Namen und Anschrift angeben!	
1.11	Bezogen, beziehen oder beantragen Sie eine Rente?	
1.12	Sind Sie bereits bei der Polizei eines Bundeslandes, bei der Bundespolizei, bei der Bundeswehr oder einer sonstigen Behörde ärztlich untersucht worden? Wann, wo und mit welchem Ergebnis- bzw. Tauglichkeitsgrad?	
1.13	Wogegen wurden Sie bisher geimpft?	
1.14	Treiben Sie Sport (Leistungssport)? Welche Sportarten pflegen Sie?	
1.15	Bitte mache Sie Angaben zu Ihren Rauch- und Trinkgewohnheiten mit Mengenangabe.	

Medizinische Vorgeschichte

(beginnend mit dem Tag Ihrer Geburt) Vertrauliche Arztsache

Name

Vorname

Geburtsdatum

Tragen Sie bitte in der ersten Spalte die Randnummer ein, zu der Sie Ergänzungen machen möchten (gegebenenfalls weiteres Blatt einfügen).

Nr.	Ergänzungen

Bescheinigung der ärztlichen Behandlungen

Name

Vorname

Geburtsdatum

Bewerbende für den Zugang zum Polizeivollzugsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen haben gemäß den Einstellungsrichtlinien eine Bescheinigung über Dauer und Art aller Erkrankungen innerhalb der letzten drei Jahre einzureichen. Für diese Zeit ist eine lückenlose Bescheinigung der ärztlichen Behandlungen mit Angabe der Diagnosen erforderlich. Sollte in den letzten drei Jahren keine ärztliche Behandlung durchgeführt worden sein, ist alternativ immer eine Bescheinigung der Krankenkasse vorzulegen, aus der hervorgeht, dass keine Krankenkassenleistungen erbracht worden sind. Bei Behandlungen durch mehrere Ärztinnen/Ärzte in dieser Zeit muss von allen die Bescheinigung nach folgendem Muster ausgefüllt werden. (Zahnärztliche und Gynäkologische Nachweise sind erst später erforderlich!) Generell kann ein Leistungsnachweis bzw. eine Patientenquittung (Detailansicht) der Krankenkasse als Alternative für dieses Formular eingereicht werden, **Diagnosen müssen jedoch zwingend ersichtlich sein!**

Die oben genannte Person

ist seit _____ durchgehend
oder

ist/war vom _____ bis _____

bei mir in ärztlicher Betreuung und war in den letzten drei Jahren bzw. in dieser Zeit wie folgt erkrankt:

Hinweise:

- Bei festgestellten Allergien ist ein ärztlicher Befund über die Symptome und Behandlung (ggf. IgE und Prick-Test) beizufügen.
- Nach Operationen sind grundsätzlich OP-Berichte einzureichen.
- MRT- und CT-Aufnahmen bitte grundsätzlich als schriftlichen Befundbericht vom Radiologen vorlegen, Röntgenbilder der Wirbelsäule als Filmausdruck.
- Alle eingereichten schriftlichen Befunde verbleiben in der Akte beim polizeiärztlichen Dienst und werden nicht wieder ausgehändigt.

Bitte hier Klartext eintragen, keine Abkürzungen, Kennziffern oder Verschlüsselungen!

	vom	bis	Art der Erkrankung
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			

Ggf. Beiblatt benutzen!



Ort, Datum

Unterschrift der Ärztin/des Arztes/Stempel

Augenärztlicher Befundbericht

Hinweis

Nur falls Sie **Brillen-/Kontaktlinsenträger** sind, Ihnen aus anderen Gründen eine Minderung der Sehleistung oder eine Störung des Rot-Grün-Sehens bekannt ist, werden Sie gebeten, auf eigene Kosten eine/einen Augenärztin/-arzt aufzusuchen und diesen Befundbericht ausfüllen zu lassen.

Dabei sind die Korrekturwerte der Augen immer mit Brille anzugeben.

Name

Vorname

Geburtsdatum

PLZ, Wohnort

ist/war vom

bis

1 Sehschärfe für die Ferne ohne Glas

nach Korrektur mit Glas

rechts _____

rechts _____

Dioptr. _____

links _____

links _____

Dioptr. _____

2 Sehschärfe für die Nähe ohne Glas

nach Korrektur mit Glas

rechts _____

rechts _____

Dioptr. _____

links _____

links _____

Dioptr. _____

Bei Hyperopie Untersuchung in Zykloplegie

rechts _____

links _____

3 Farbensinn geprüft nach Ishihara (Zutreffendes bitte ankreuzen)



farbentüchtig



farbenuntüchtig

Diagnose _____

4 Lichtsinn (Nyktometer) geprüft

Umfeldleuchtdichte

0,032 cd/m²

Kontrast 1 _____

0,1 cd/m²

Kontrast 1 _____

Augenärztlicher Befundbericht

Name

Vorname

Geburtsdatum

5 Räumliches Sehen (Titmusringe)

Winkelsekunden _____

6 Ist eine Laserkorrektur durchgeführt worden?

Bitte reichen Sie uns die Befunde vor und nach der Laser OP ein!

Ja

Nein

7 Sonstige Befunde/Diagnosen



Ort, Datum

Unterschrift der Ärztin/des Arztes/Stempel

Name

Vorname

Geburtsdatum

Hinweise

- A** Die Vorschrift zur zahnärztlichen Beurteilung zur Polizeidiensttauglichkeit setzt für eine ausreichende Funktionsfähigkeit des Gebisses einen geschlossenen Frontzahnbereich und das aufeinanderbeißen von mindestens sechs Mahlzahnpaaren voraus. Stark zerstörte Zähne oder solche mit übergroßen Füllungen sind fehlenden Zähnen gleichzusetzen.
Eine kieferorthopädische Behandlung muss bis zur Einstellung abgeschlossen sein.
- B** Die zahnärztliche Untersuchung ist unverzüglich zu veranlassen. Entstehende Kosten können nicht übernommen werden.
- C** Die Versorgung mit Implantaten und darauf sitzenden Zahnersatz führt für die Dauer von einem Jahr nach Eingliederung, Einheilung und erfolgreichem Behandlungsabschluss zur Untauglichkeit für die Einstellung in den Polizeivollzugsdienst des Landes NRW.

Hiermit bestätige ich, dass das Gebiss von

Name

Vorname

- kariesfrei bzw. saniert und funktionsfähig ist
- das Frontzahnggebiet geschlossen und
- keine kieferorthopädische Behandlung durchgeführt wird bzw. erforderlich ist.

Zur Wiederherstellung der Kaufähigkeit (sechs aufeinander beißende Prämolare/Molare) wurde fester Zahnersatz eingegliedert. Herausnehmbarer Zahnersatz oder provisorische Lösungen führen zur **Polizeidienstuntauglichkeit**.

Bitte Befund eintragen

Sonstiges

18	17	16	15	14	13	12	11		21	22	23	24	25	26	27	28
48	47	46	45	44	43	42	41		21	32	33	34	35	36	37	38

Ort, Datum



Unterschrift

Gynäkologischer Befundbericht

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Die gynäkologische Untersuchung der oben Genannten am _____
ergab keinen pathologischen Befund.

Es besteht kein Anhalt für chronische oder zu Rückfällen neigende gynäkologische Erkrankungen.

Es besteht kein Anhalt für das Vorliegen einer Anal-/Perianal- oder Steißbeinfistel.

Urin Teststreifen

o. B.

Nitrit

Keton

ph

Ubg

E

Bilir

Z

Blut

Sonstige Befunde und Anmerkungen

Ort, Datum

X

Unterschrift

Formular bitte einseitig ausdrucken!